

21.11.2013

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 16/3800 und 16/4300 (Ergänzung) -

2. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)**

Einzelplan 14 - Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

**Berichterstatlerin**

Abgeordnete Eva Lux

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.11.2013/Ausgegeben: 25.11.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--



## **Bericht**

### **A Beratungsergebnis der Fachausschüsse**

Der Entwurf des Einzelplans 14 wurde vom

- Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 16/1081 der Erläuterungsband zum Einzelplan 14 vor.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk hat den Einzelplan 14 in seiner Sitzung am 13. November 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Einzelplan 14 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion angenommen.

### **B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses**

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 14 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/1272.

### **C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss**

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des Personaletats im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/1370 zu entnehmen. Der Unterausschuss „Personal“ hat den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 14 in seiner Sitzung am 19. November 2013 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN zugestimmt. Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses „Personal“ nicht vor.

Der Unterausschuss „Landesbetriebe und Sondervermögen“ hat sich in seiner Sitzung am 9. Oktober 2013 mit den Landesbetrieben des Einzelplans 14 abschließend befasst:

- Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen - Landesbetrieb -, Kapitel 14 830
- Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Nordrhein-Westfalen, Kapitel 14 840
- Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Kapitel 14 850.

Das Ergebnis der Beratungen im Unterausschuss ist in Vorlage 16/1371 dargestellt. Der Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN-Fraktion unverändert angenommen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2014 - Drucksache 16/4400 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/4420 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 21. November 2013 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 14 befasst. In der abschließenden Sitzung lagen zwei Änderungsanträge der CDU-Fraktion zur Abstimmung vor. Diese beiden Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

## **D GesamtAbstimmung**

In der GesamtAbstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 14 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion unverändert **angenommen**.

Christian Möbius  
Vorsitzender

Anhang        2 Änderungsanträge der CDU-Fraktion

Anlage:        Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)  
                         Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

**Änderungsantrag zum Einzelplan 14  
zum Haushaltsgesetz 2014**

Personalhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
1	CDU	<p><b>Kapitel 14 010      Ministerium</b> <b>Titel 422 01        Personalausgaben</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2014</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>2013</b></td> </tr> <tr> <td>von 10.010.300 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">8.870.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 300.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 9.970.300 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Durch eine Abschaffung des Tariftreue- und Vergabegesetzes kann auf die in §15 TVgG vorgesehene Prüfbehörde verzichtet werden. In 2014 werden 5 Stellen für Beamtinnen und Beamte sowie 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingerichtet. Der Personalansatz ist entsprechend zu reduzieren.</p>	<b>2014</b>		<b>2013</b>	von 10.010.300 Euro		8.870.800 Euro	um 300.000 Euro			auf 9.970.300 Euro			<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">SPD</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	nein
<b>2014</b>		<b>2013</b>																							
von 10.010.300 Euro		8.870.800 Euro																							
um 300.000 Euro																									
auf 9.970.300 Euro																									
SPD	nein																								
CDU	ja																								
GRÜNE	nein																								
FDP	ja																								
PIRATEN	nein																								

**Änderungsantrag zum Einzelplan 14  
zum Haushaltsgesetz 2014**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																										
2	CDU	<p><b>Kapitel 14 020      Allgemeine Bewilligungen</b> <b>Titel 422 01        Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes</b> <b>                                   Nordrhein-Westfalen</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;"><b>2014</b></td> <td style="width: 35%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: right;"><b>2013</b></td> </tr> <tr> <td>von 425.000</td> <td>Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">125.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 425.000</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Durch eine Abschaffung des Tariftreue- und Vergabegesetzes kann auf die hier vorgesehenen Mittel für Rechts- und Evaluationsgutachten, die Durchführung von Expertenworkshops und Informationsveranstaltungen verzichtet werden.</p>	<b>2014</b>			<b>2013</b>	von 425.000	Euro		125.000 Euro	um 425.000	Euro			auf 0	Euro			<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	PIRATEN	nein
<b>2014</b>			<b>2013</b>																										
von 425.000	Euro		125.000 Euro																										
um 425.000	Euro																												
auf 0	Euro																												
SPD	nein																												
CDU	ja																												
GRÜNE	nein																												
FDP	ja																												
PIRATEN	nein																												